



Informieren und Beraten über Arbeitsmarkt, Beruf und Bildung – Bericht 2024

Das AMS verbindet Mensch und Arbeit. Damit sich aber Arbeitsuchende und Unternehmen finden können, muss der österreichische Arbeitsmarkt transparent sein - beide Seiten brauchen einheitliche Begriffe und Informationen. Der Kernprozess 3 (KP3) „Personen, Institutionen und die Öffentlichkeit über die Entwicklung des Arbeitsmarktes und die Berufswelt informieren“ übernimmt die anspruchsvolle Aufgabe, dieses einheitliche Verständnis zu schaffen und zu verbreiten. Als Basis liefert die Arbeitsmarktbeobachtung (AMB) das Wissen um die Mengengerüste. Diese werden in der Arbeitsmarktforschung diskutiert und in Evidenzen für strategische Entscheidungen umgewandelt. Die Ergebnisse aus Statistik und Forschung stehen nicht nur als Berichte zur Verfügung, sondern fließen auch in berufskundliche Materialien ein. In aufbereiteter und systematisch durchsuchbarer Form stehen die Erkenntnisse den AMS-Mitarbeiter_innen, Kund_innen und interessierten Personen zur Verfügung. Als wichtiges Beispiel sei hier das BerufsInformationssystem (BIS) genannt: darin werden mehr als 17.000 Berufsbezeichnungen verwaltet und etwa 25.000 Kompetenzbezeichnungen zugeordnet. Um dieses mächtige Onlinetool laufend aktuell und vollständig zu halten, arbeiten AMS und Forschung eng zusammen.

Die berufskundlichen Onlinetools und Materialien stehen den Kund_innen selbstverständlich gratis zur Verfügung. Über die Fülle der Angebote erfahren Sie mehr auf den nächsten Seiten.

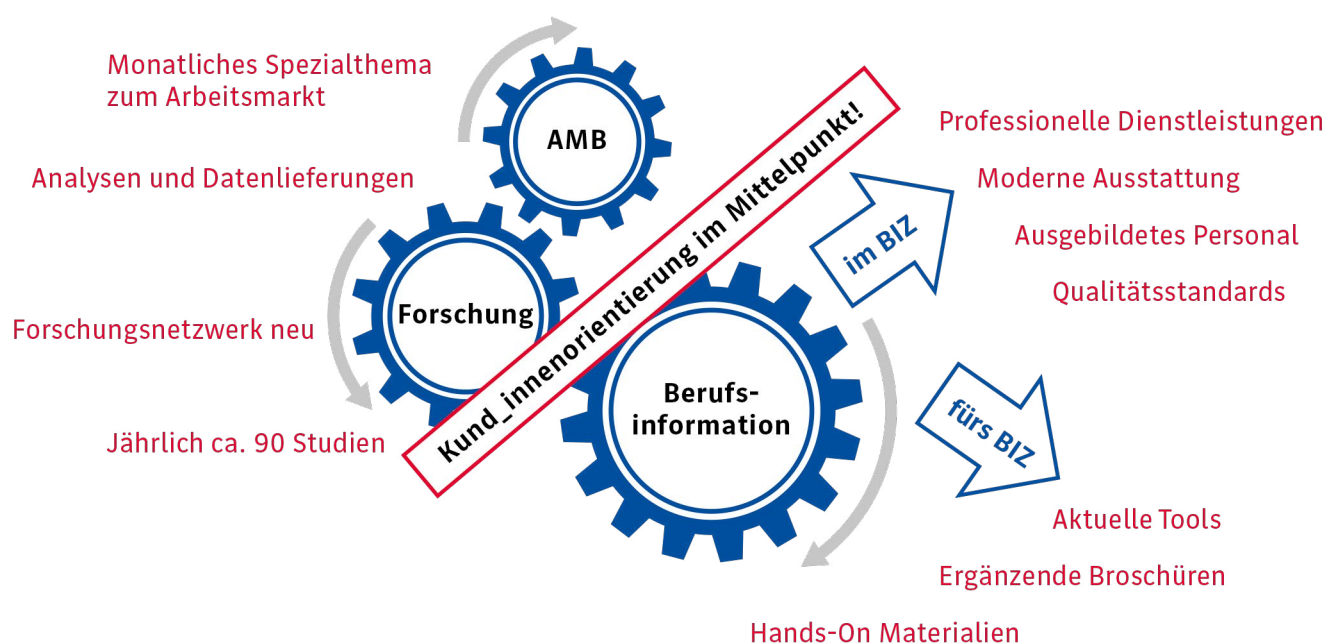
Gleichzeitig werden in 73 BerufsInfoZentren (BIZ) mit etwa 200 eigens ausgebildeten Mitarbeiter_innen flächendeckend und anbieterneutral Arbeitsmarkt-, Berufs- und Bildungsinformationen sowie Berufs- und Bildungsberatung angeboten. Die BIZ-Berater_innen vereinen in ihrer Expertise das Wissen über Berufe, sowie Aus- und Weiterbildungen mit der Erfahrung über den (regionalen) Arbeitsmarkt. Durch die Unterstützung von Jugendlichen und Erwachsenen arbeiten die BIZ-Berater_innen stark präventiv und führen Kund_innen an eine fundierte und nachhaltige Karriereentscheidung heran:

In Informations- und Beratungsgesprächen über Beruf, Bildung und Arbeitsmarkt leisten BIZ-Berater_innen bei Jugendlichen einen wesentlichen Beitrag zur erfolgreichen Berufs- und Bildungsentscheidung. Die Arbeit mit Schulklassen bildet dabei einen wesentlichen Beitrag.

Berufsberatung bei Erwachsenen unterstützt eine erfolgreiche Um- und Neuorientierung oder eine Weiterbildungsentscheidung. Und auch bei erwerbstätigen Kund_innen sorgt das BIZ mit seinem Beratungsangebot dafür, dass sich diese beruflich weiterentwickeln bzw. ihre Chancen am Arbeitsmarkt wahren können.

Damit trägt das BIZ positiv zur Selbsterhaltungsfähigkeit von Kund_innen bei.

Die Arbeit im und für den KP3



Lassen auch Sie sich begeistern von unseren Angeboten!



Berufsinformation

www.ams.at/berufslexikon – umfassend und userfreundlich

Das **AMS Berufslexikon** bietet umfassende Informationen zu verschiedenen Berufen – von Aufgaben und Anforderungen über Ausbildungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten bis hin zu Jobperspektiven, Karrierechancen und Einstiegsgehältern. Insgesamt haben 2024 2.214.600 Nutzer_innen das Berufslexikon verwendet.

www.ams.at/berufetrumpf – Karten spielen und dabei die Berufswelt kennenlernen!

Das **AMS Berufe-Trumpf** bietet seit Jänner 2025 einen spielerischen Zugang zur Berufsinformation und Antworten auf Fragen wie „Welche Lehrberufe gibt es im Bereich ‚Umwelt‘?“ „Für welche Berufe führt kein Weg an einer Universität oder Fachhochschule vorbei?“ „Gibt es in ähnlichen Berufen vielleicht mehr Geld zu verdienen oder bessere Aufstiegschancen?“

www.ams.at/gehaltsskompass – für Viele die wichtigste Info

Im **AMS Gehaltskompass** findet man Vergleichswerte zu den Gehältern von fast 1.800 Berufen. Die Gehaltsangaben entsprechen Bruttogehältern bzw. Bruttolöhnen beim Berufseinstieg. Die Datengrundlage sind die entsprechenden Mindestgehälter in Kollektivverträgen (Stand: 2023). Die Angaben werden ca. alle 3 Jahre aktualisiert. 2024 haben 81.700 Nutzer_innen den AMS Gehaltskompass konsultiert.

www.ams.at/karrierevideos – Filme sagen mehr als Worte

Neugierig auf einen Beruf oder unsicher über die weiteren beruflichen Möglichkeiten? Einfach auf **AMS Karriere-videos** die passenden Filme auswählen und Antworten finden. Ob Lehrberufe, Schulen, akademische Berufe oder Spezialausbildungen – rund um die Uhr online verfügbar. Schon 42.300 Besucher nutzten 2024 diese Plattform. Einige AMS-Videos werden zusätzlich auf YouTube gestreamt – hier gab es weitere 104.900 Aufrufe.



Aus- und Weiterbildung

www.ams.at/ausbildungsskompass – der Weg zur passenden Ausbildung

Schnell und einfach die richtige Ausbildung für den Traumberuf finden: Der **AMS Ausbildungsskompass** bietet umfassende Informationen zu Schulen, Fachhochschulen, Pädagogischen Hochschulen, Akademien und Universitäten in Österreich. Der Ausbildungsassistent zeigt sofort den optimalen Bildungsweg zum Wunschberuf. Bereits 1.874.500 Besucher_innen haben das Angebot genutzt.

www.ams.at/weiterbildungsdatenbank – Weiterbildung war noch nie so wichtig – und so einfach!

Die **AMS Weiterbildungsdatenbank** hilft, aus unzähligen Kursen und Seminaren das passende Angebot zu finden. Diese kostenlose Plattform bietet einen aktuellen Überblick über Weiterbildungsmöglichkeiten und Bildungsträger in Österreich. Kursinstitute pflegen ihre Angebote laufend selbst, sodass Nutzer_innen stets die neuesten Chancen für Ihre Karriere entdecken können. 539.800 Nutzer_innen haben 2024 mittels der AMS Weiterbildungsdatenbank den nächsten Schritt in ihre Zukunft gemacht!



Überblick

www.ams.at/karrierekompass – der Wegweiser zu Beruf, Bildung und Arbeitsmarkt

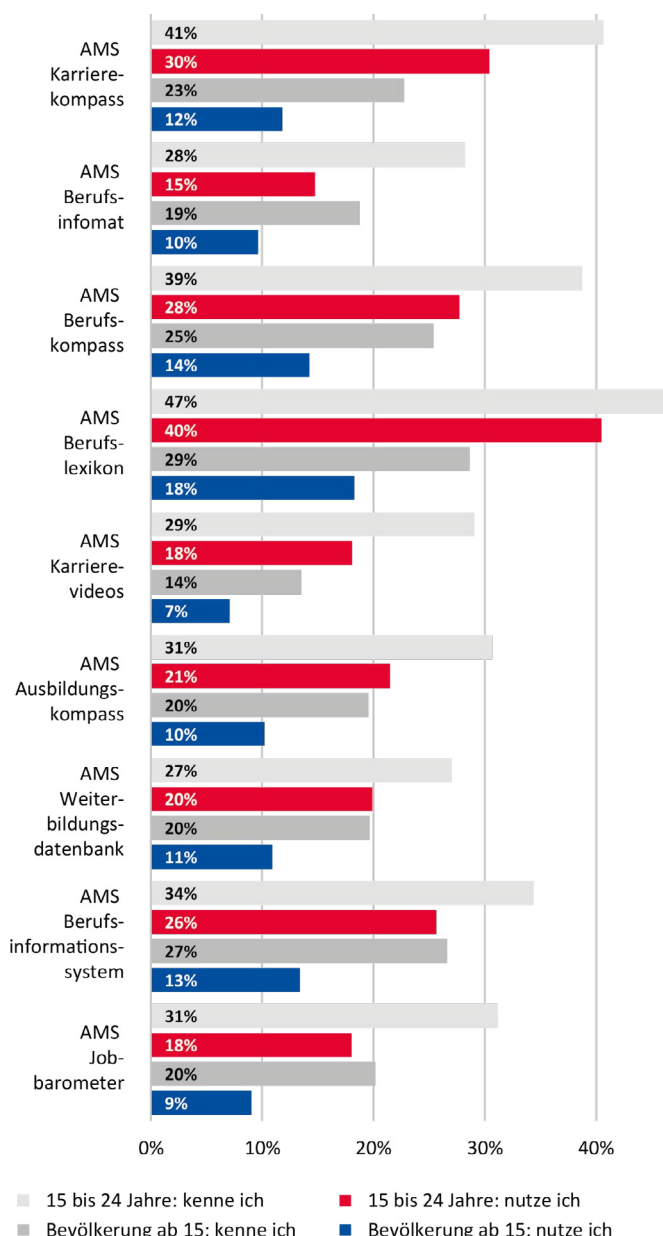
Der **AMS Karrierekompass** ist die Einstiegsseite zu umfassenden Informationen zu Berufen, Aus- und Weiterbildungsangeboten, Einstiegsgehältern und aktuellen Arbeitsmarkttrends. 2024 haben 247.600 Besucher_innen dieses Angebot genutzt.

www.ams.at/berufsinformat – die smarte KI-Beratung für Beruf & Ausbildung

Der **AMS Berufsinformat** beantwortet alle Fragen zu Berufen sowie Aus- und Weiterbildung in wenigen Sekunden und mehr als 100 Sprachen. Er nutzt dafür fortschrittliche KI-Technologie, insbesondere Large Language Models (LLMs), zur Formulierung dynamischer Antworten – seit Jänner 2024 rund 355.500 mal.

www.berufs-infos.at – verlässliche Begleiter auf dem Weg zur richtigen Berufswahl

16 verschiedene Broschüren mit einer Gesamtauflage von rund 75.000 Exemplaren bieten umfassende Informationen zu allen Fragen rund um Beruf, Bildung und Arbeitsmarkt. Ergänzend dazu liefern 6 kompakte Flyer mit einer Auflage von rund 40.000 Stück prägnante Infos für unterschiedliche Zielgruppen: Schüler_innen, Lehrkräfte, Berufseinsteiger_innen, Umsteiger_innen und arbeitssuchende Menschen.



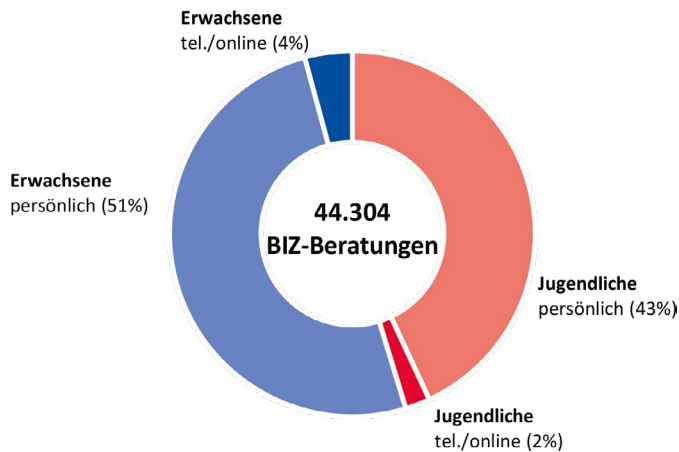
Berufsorientierung

www.ams.at/berufskompass – wissenschaftlich fundierte Interessenerhebung und -auswertung

Der **AMS Berufskompass** unterstützt Personen ab 14 Jahren bei der Orientierung nach der Pflichtschulzeit, nach Abbruch einer Lehr- oder Schulausbildung, beim beruflichen Erst- oder Wiedereinstieg (z.B. nach Arbeitslosigkeit, Karenz) oder bei einem angestrebten Berufswechsel. Der AMS Berufskompass erhebt dazu Interessen, Persönlichkeit, persönliche Stärken und Erwartungen an den zukünftigen Beruf. Das Ergebnis liefert darauf aufbauende Berufsvorschläge und steht online sowie als PDF zur Verfügung. 2024 haben knapp 117.500 Kund_innen den AMS Berufskompass vollständig ausgefüllt.

Speziell für 12 bis 15-Jährige steht in den BerufsInfoZentren des AMS der **BIZ-BerufsOrientierungstest (BIZ-BOT)** zur Verfügung. Das Ergebnis kann bei der Entscheidung „Schule oder Lehre?“ unterstützen und liefert Vorschläge für Lehrausbildungen sowie weiterführende Schulen auf Basis erhobener Interessen und Persönlichkeitseigenschaften – im Jahr 2024 für rund 18.500 Jugendliche.

Die 73 BerufsInfoZentren (BIZ) des AMS bieten Jugendlichen und Erwachsenen – egal ob in Ausbildung, Beschäftigung oder auf Arbeitsuche – Information und Beratung zu allen Fragen rund um Beruf, Bildung und Arbeitsmarkt: persönlich in den BIZ, telefonisch und per Video.



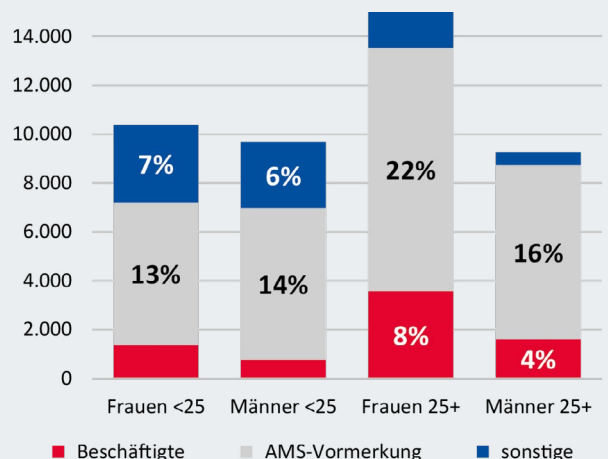
Im Jahr 2024 wurden insgesamt 44.304 Berufs- und Bildungsberatungen in BIZ durchgeführt. 55% der beratenen Personen waren 25 Jahre und älter („Erwachsene“), rund 6% aller BIZ-Beratungen fanden telefonisch bzw. per Video statt.

Gegenüber dem Vorjahr hat die Zahl der BIZ-Beratungen um knapp 12% zugenommen (2023: 39.670), verglichen mit dem Jahr 2014 fand beinahe eine Verdreifachung statt (+270%).

Ein gutes Drittel aller BIZ-Beratungskund_innen waren erwachsene Frauen (25 Jahre und älter).

7 von 10 beratenen Erwachsenen (24.243 Personen) waren in AMS-Vormerkung (arbeitsuchend, in Schulung etc.), ein gutes Fünftel Beschäftigte. Insgesamt 62% aller erwachsenen Beratungskund_innen waren Frauen.

Bei den 20.061 beratenen Jugendlichen war das Geschlechterverhältnis beinahe ausgewogen. Allerdings gab es unter den weiblichen Jugendlichen deutlich mehr Beschäftigte als unter den männlichen, dafür waren mehr männliche Jugendliche in AMS-Vormerkung (u.a. „Frühzeitige Lehrstellensuche“).



Drei Viertel aller beratenen Erwachsenen haben durch ihre_ihren AMS-Berater_in von dem Angebot der Berufs- und Bildungsberatung im BIZ des AMS erfahren sowie 44% aller jugendlichen Beratungskund_innen. Weitere 30% aller beratenen Jugendlichen haben durch die Schule von der Möglichkeit einer BIZ-Beratung erfahren – möglicherweise durch deinen BIZ-Schulklassenworkshop, siehe nächst Seite – und zusätzliche 23% hatten den Tipp von Freund_innen.

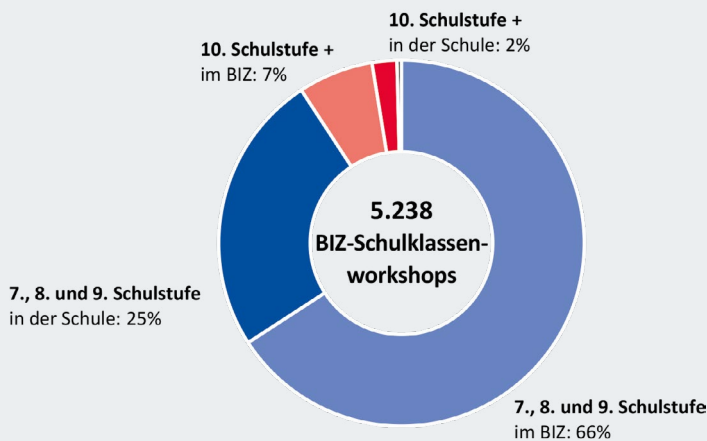
Die Zufriedenheit der BIZ-Beratungskund_innen war mit 95,4% auch im Jahr 2024 wieder extrem hoch.

15.788 BIZ-Beratungskund_innen haben an der freiwilligen Zufriedenheitsbefragung im Anschluss an die BIZ-Beratung teilgenommen (36% aller BIZ-Beratungskund_innen). 95,4% haben ihre Gesamtzufriedenheit mit der erbrachten Dienstleistung mit „1“ oder „2“ auf der sechsteiligen Skala beurteilt.



Die Qualität der BIZ-Dienstleistung Berufs- und Bildungsberatung wird seit dem Jahr 2014 alle drei Jahre im Rahmen der IBOBB-Zertifizierung überprüft und stellt den BIZ des AMS regelmäßig ein hervorragendes Zeugnis aus.

Die BIZ des AMS bieten für Schulklassen sowie Gruppen von Jugendlichen und Erwachsenen eine thematische Vielfalt von Workshops und Vorträgen – in BIZ, in den Schulen und online.



Im Jahr 2024 fanden insgesamt 5.238 BIZ-Schulklassenworkshops statt. Rund 91% der betreuten Schüler_innen stammten aus der 7., 8. oder 9. Schulstufe einer Mittelschule, Allgemeinbildenden höheren Schule oder Polytechnischen Schule.

Knapp 73% aller Schulklassenworkshops fanden in einem BerufsInfoZentrum des AMS statt, rund 27% in der Schule; der Anteil von online-Schulklassenworkshops lag unter 1%.

Gegenüber dem Vorjahr hat die Zahl der BIZ-Schulklassenworkshops um rund 3% zugenommen (2023: 5.092).

Die Zufriedenheit der Lehrkräfte war mit 93,8% auch im Jahr 2024 wieder sehr hoch.

1.137 Lehrkräfte haben an der freiwilligen Zufriedenheitsbefragung im Anschluss an einen BIZ-Schulklassenworkshop teilgenommen (22% aller Lehrkräfte). 93,8% haben ihre Gesamtzufriedenheit mit der erbrachten Dienstleistung mit „1“ oder „2“ auf der sechsteiligen Skala beurteilt. Beurteilt wurden die Kategorien „Erwartung“, „Inhalt“, „Fachkompetenz“ und „Methode“.

„Wenn wir uns mit den Stärken unserer Schüler_innen beschäftigen und sie bei der Vorbereitung auf ihre berufliche Zukunft unterstützen wollen, dann sind wir bei den Expert_innen im BIZ richtig. Wenn die BIZ-Berater_innen ihr Know-How einbringen und vom Arbeitsmarkt erzählen – da wird einfach anders zugehört. (...) Der Output dieser Workshops ist ein sehr konkreter, das heißt die Schüler_innen nehmen Informationen mit, wo kann ich weitersuchen, wo kann ich recherchieren, wir Lehrkräfte bekommen auch Unterlagen, Broschüren. Es gibt auch die Möglichkeit der Beratungstermine im BIZ welche die Schüler_innen sehr gerne in Anspruch nehmen, wenn durch den Workshop ein erster Schritt gemacht wurde. Das sehe ich auch als eine Aufgabe der Schule, Schnittstelle zu sein, um anschließende individuelle Beratung zu ermöglichen.“ (Dir.ⁱⁿ Mag.^a Ursula Schriebl, BG und BRG Judenburg)

Rund 44% aller befragten Lehrkräfte haben den BIZ-Schulklassenworkshop auf www.ams.at/biz-buchung ausgewählt und gebucht. Das BIZ-Buchungssystem erlaubt das Stöbern und Filtern des umfangreichen Workshop-Angebots nach Standort, Schulart und -stufe sowie Form (im BIZ, in der Schule oder online). Gut 83% der befragten Lehrkräfte sind mit dieser Form der Terminvereinbarung sehr zufrieden („1“ oder „2“ auf der sechsteiligen Skala).

Auf der Plattform www.ams.at/biz-buchung können sich auch interessierte Einzelkund_innen über das Veranstaltungsangebot der BIZ des AMS informieren und ihre Teilnahme anmelden. 144 Veranstaltungen mit über 2.000 Teilnehmer_innen fanden im Jahr 2024 statt, davon 86% in einem BerufsInfoZentrum, die restlichen 14% als online-Veranstaltung. Beliebte Themen waren Infos zum Bewerbungsprozess und „Green Jobs“ sowie Infos für Lehrkräfte bzw. Eltern.

Messe

Im Jahr 2024 waren BIZ des AMS auf insgesamt 170 verschiedenen Messen vertreten. Dabei waren BIZ-Berater_innen aus allen BIZ im Einsatz – in Summe an 631 Arbeitstagen (da bei vielen Messen mehrere BIZ-Berater_innen auftreten). An manchen Tagen fanden österreichweit mehrere Messen parallel statt – in Summe fanden an 130 Kalendertagen Berufs- und Bildungsmessen unter Beteiligung von BIZ statt.



www.ams.at/bis – Ihre digitale Kompetenzplattform für die Zukunft!

Das **Berufsinformationssystem (BIS)** des AMS ist Österreichs größte Datenbank zur Berufswelt. Ob man sich über Berufe informieren, gefragte Kompetenzen erkennen oder passende Weiterbildungen finden möchte – das BIS liefert die richtigen Antworten.

Das BIS des AMS wächst rasant und begeistert mit innovativen Funktionen:

- 2,8 Millionen Besuche in 2024 – die umfassendste Datenbank zu Berufen und Kompetenzen
- Smarte Suche & Filter – schnell & gezielt Berufe, Kompetenzen und Weiterbildungen finden
- Individuelle Kompetenzprofile – Fähigkeiten optimal präsentieren & verwalten
- Personalisierung – Favoriten speichern, Notizen hinzufügen & Daten sicher verwalten
- Kompetenz-Check – Lücken erkennen & direkt passende Weiterbildungen finden

www.ams.at/jobbarometer – Der Blick in die Zukunft des Arbeitsmarkts!

Welche Berufe boomen? Wo sind Fachkräfte besonders gefragt? Das **AMS JobBarometer** liefert aktuelle Einblicke in Berufs- und Kompetenztrends – basierend auf Online-Jobinseraten. Im JobBarometer erfährt man, welche Jobs im vergangenen Jahr am meisten gefragt waren und welche Berufe rasant wachsen. 10.600 Besucher_innen nutzten Suchfunktionen oder stöberten gezielt nach spannenden Karrieremöglichkeiten und blieben so am Puls des Arbeitsmarktes mit dem JobBarometer.

www.ams.at/forschungsnetzwerk – Wissen, das den Arbeitsmarkt bewegt!

Das AMS beauftragt jährlich etwa 90 Studien. Die Palette der Forschungsprojekte reicht von detaillierten Analysen des österreichischen Arbeitsmarktes und Prognosen der Arbeitsmarktentwicklung über die Evaluierungen arbeitsmarktpolitischer Förderprogramme bis hin zur laufenden Aktualisierung der (Aus-)Bildungs- und Berufsinformationen.

Diese Forschungsergebnisse werden seit gut 20 Jahren im **AMS Forschungsnetzwerk** publiziert. Ende August 2024 wurde diese Plattform in einem neuen Design gelauncht und bis Dezember 2024 konnten wir bereits 6.500 Besucher_innen registrieren. Nach wie vor stellt die ständig erweiterte Volltext-E-Library, die alle AMS-Forschungsaktivitäten dokumentiert sowie weitere thematisch relevante Inhalte von Dritten versammelt, das „Herzstück“ des AMS-Forschungsnetzwerkes dar, ergänzt um die Publikationsreihen „AMS info“, „AMS report“ sowie „FokusInfo“ als hochflexible Medienformate.

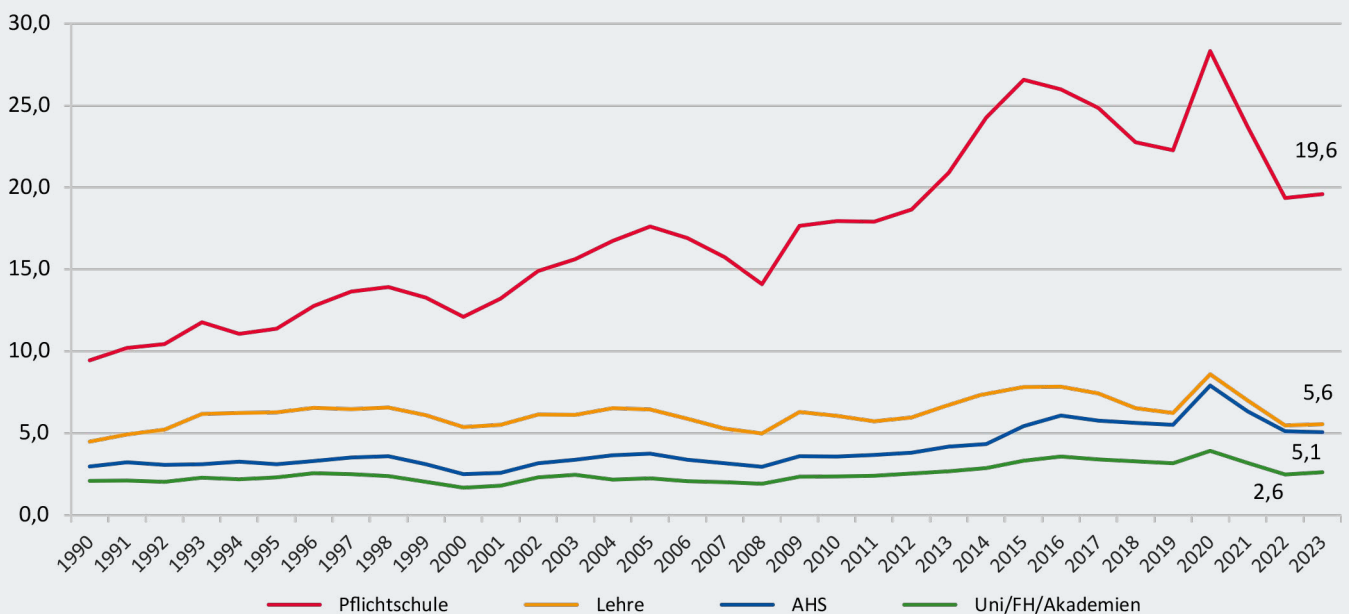
Die Forschungsergebnisse werden regelmäßig in Gremien des AMS sowie in Fachtagungen präsentiert und diskutiert. Sowohl die jährlichen AMS-Forschungsgespräche als auch die jährlichen Fachtagungen gemeinsam mit externen Akteuren (z.B. ÖAD/Erasmus, Sozialpartner) wurden im Jahr 2024 ausschließlich im online-Format abgehalten. In Präsenz war das AMS auf der BerufsbildungsForschungskonferenz (BBFK) in Innsbruck, der wichtigsten einschlägigen Veranstaltung im deutschsprachigen Raum, prominent und mit vielen Studienergebnissen vertreten.

Als wichtiges Service für Forschungseinrichtungen ist die **Arbeitsmarktdatendatenbank** zu nennen (<https://arbeitsmarktdatenbank.at>). Die auf dieser Plattform enthaltenen pseudonymisierten und aggregierten Mikrodaten sind kostenpflichtig und ausschließlich für Forschungszwecke bestimmt. Im Jahr 2024 nutzten 46 Forscher_innen diese Möglichkeit.

Im Fokus der Arbeitsmarktbeobachtung (AMB) steht die Berichterstattung zur Arbeitsmarktlage am ersten Werktag jedes Monats. Die **Übersicht über den Arbeitsmarkt** liefert Daten zu Arbeitslosigkeit, Schulungsteilnehmer_innen, unselbstständig Beschäftigten sowie zu den offenen Stellen und zum Lehrstellenmarkt in tabellarischer Form.

Für das textlich und grafisch aufbereitete **Spezialthema zum Arbeitsmarkt** wird ein aktuelles Thema intensiv analysiert. Dafür werden oftmals auch Daten anderer Institutionen verwendet, beispielsweise Mikrozensus- oder Bildungsdaten der Statistik Austria, zum Beispiel:

Arbeitslosenquoten* nach Bildungsabschluss 1990-2023



Quellen: AMS Österreich, Dachverband der österreichischen Sozialversicherungsträger, Statistik Austria

*) Vorgemerkte Arbeitslose einer Bildungsebene bezogen auf das Arbeitskräftepotenzial (= Arbeitslose + unselbstständig Beschäftigte) derselben Bildungsebene; die Gliederung der Beschäftigtenbasis nach Bildungsabschluss wurde nach Ergebnissen der Arbeitskräfteerhebung (Unselbstständig Erwerbstätige (ILO)) errechnet

Beide Berichte stehen auf www.ams.at/arbeitsmarktdaten zum Download zur Verfügung. Neben diesen monatlichen Auswertungen finden sich dort auch Quartals- und Jahresdaten bzw. -auswertungen, u.a. der jährliche **Bericht zur Arbeitsmarktlage**.

Voraussetzung für alle Berichterstattungen und Auswertungen ist die Erstellung, Wartung und Modernisierung umfangreicher Datenbanken sowie die Qualitätssicherung der regelmäßigen Datenbefüllungen. Diese Datenbanken ermöglichen dem AMS zahlreiche interne Auswertungen – so werden jährlich über 800 statistische Anfragen beantwortet. Sie bilden aber auch die Grundlage für viele (nicht nur, aber auch, im Auftrag des AMS) durchgeführte Forschungsprojekte. Beispielhaft sollen an dieser Stelle die **AMS Arbeitsmarktprognosen** (www.ams.at/forschungsnetzwerk) genannt werden: Kurzfristprognosen schauen jeweils ein Jahr in die Zukunft und werden jedes Quartal aktualisiert. Die Jahreshauptprognose befasst sich mit vielen verschiedenen Kennzahlen und verschriftlicht die Prognoseszenarien. Die mittelfristige Prognose blickt mehrere Jahre in die Zukunft und unterstützt damit die längerfristige Planung z.B. der Arbeitsmarktförderungen.

Medieninhaber und Herausgeber: Arbeitsmarktservice Österreich, Treustraße 35-43, 1200 Wien

Redaktion: Abteilung Arbeitsmarktforschung und Berufsinformation

Grafische Gestaltung: Cover & Kern: Barbara Biegl

Druck: Ferdinand Berger & Söhne GmbH, Horn, www.berger.at

Wien, April 2025



Arbeitsmarktservice